

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

01.11.1917 - Ernst von Wildenbruch: Die Rabensteinerin.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



25

Donnerstag, den 1. November 1917.

Freiplätze haben keine Gültigkeit.

Die Rabensteinerin.

Schauspiel in 4 Akten von C. von Wildenbruch.

Leiter der Aufführung: Oberspielleiter **Gustav Kirchner.**

Personen:

Hilpold Jeronimus, Ritter von Rabenstein	Max Schmac.
Berabe, seine Tochter	Charlotte Seyfarth.
Dietburg, Wittfrau von Agawang, seine Schwester	Anna Böbecker.
Bartolme Welfer,	Otto Melcher.
Antony Welfer, sein Bruder, } Großkaufleute und Patrizier von Augsburg	August Heinrich.
Felicitas, aus dem Hause Grander, Bartolmes Frau	Betty Kinder.
Bartolme Welfer (der junge), Bartolmes und Felicitas Sohn	Ulrich Bettac.
Ursula, aus dem Hause Melber in Nürnberg, des jungen Bartolme Welfer Verlobte	Sofie Strehlow.
Georg von Freyberg, Stadtvogt von Augsburg	Ernst Badefow.
Baunkircher, } Patrizier von Nürnberg, Begleiter der Ursula Melber	Heinrich Desterheld.
Sebold Geider, }	Edwin Jürgensen.
Ufira, eine alte Dienerin im Hause Welfer	Lisa Gerf.
Der Nunnenmacher, }	Walter Doerry.
Der Westphale, } Knechte des Ritters von Rabenstein	Kolf Salberg.
Der Schwarze, }	Eduard Wendt.
Der Frischhans, }	Felix Kroll.
Der Henker von Augsburg	Josef Banzl.

Ein Welferscher Kriegsmann, ein Augsburgischer Stadtknecht, ein Kerkermeister, Welfersche Kriegsleute, Männer und Frauen von Augsburg.

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert.

Ort: Erster und dritter Akt: Burg Waldstein zwischen Augsburg und Nürnberg. Zweiter und vierter Akt: Augsburg.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M 60 S.	Mittelsplatz II. Rang	2 M — S.
Profzeniumsloge I. Rang	3 " — "	Loge II. Rang	1 " 70 "
Logensitz I. Rang	3 " — "	Parterresitz	1 " 70 "
Parfett { 1. bis 7. Reihe	3 " — "	Amphitheater	— " 90 "
{ 8. bis 10. Reihe	2 " 50 "	Galerie	— " 50 "

Preise der Duzendkartenhefte: Profzeniumsloge M 34.80, Loge I. Rang und I. Parfett M 28.80, II. Parfett M 24.—, Mittelsplatz II. Rang M 19.20, Loge II. Rang und Parterre M 15.60, Amphitheater M 8.40, Galerie M 4.80.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10¹/₄ Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 2. November 1917. **Der Gatte des Fräuleins.** Lustspiel in 3 Akten von Gabriel Dregely. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.